



# ANDREAS- GYMNASIUM

UPDATE

4. Update | Schuljahr 2022/2023 | 11. Juli 2023

## Sommer, Sonne, Ferien...

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe an der Schule Interessierte,

nach einem arbeitsintensiven Frühjahr mit vielen Tests, Klassenarbeiten, Klausuren sowie Prüfungen haben sich alle die Klassenfahrten und Exkursionen in der Berlinwoche verdient. Dennoch gab es in diesem Zeitraum auch etliche Möglichkeiten Erfahrungen auf anderen Gebieten zu sammeln. So fanden der Big Challenge Wettbewerb, der Schüler/-innenaustausch mit Frankreich, die BO-Tage für die 8. Klassen sowie der Karrieretag des 10.&11. Jahrgangs mit tollen Informationsangeboten, die Ausbildung der Pat/-innen als zukünftiges Unterstützungsteam für die neuen Andreaner/-innen, die Prüfungen für das Cambridge-Zertifikat, Snake-Workshops für die 9. Klassen zur Stressprävention, die Sommerschule der besten Mathematiker/-innen in Blossin, die Untersuchungen der Klima-AG zur CO<sup>2</sup>- Bilanz unserer Schule sowie das Bürger/-innengutachten, die Couragetage, das BO-Praktikum des 11. Jahrgangs sowie das Sport- und Sommerfest statt. Man sieht, neben dem Unterricht ist viel passiert. Und das ist gut so, denn Schule ist viel mehr als Unterricht.

Abschied nehmen wir von unserem 12. Jahrgang, der sich nach dem Erhalt der Abiturzeugnisse einem neuen Lebensabschnitt widmet. Wir verabschieden uns auch von Frau Gerth, die in die verdiente Pensionierung geht sowie von Herrn Petry, der seinen Dienst in einer Lichtenberger Schule antritt. So sagen wir auf Wiedersehen und wünschen alles Gute.

Hurra - und nun sind Ferien!

Der gesamten Schulgemeinschaft wünsche ich einen sonnigen und erholsamen Sommer.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Freizeit.

Eure / Ihre Schulleiterin

Dr. Birgit Strohmeyer

## TERMINE

23.08.2023 Nachprüfungen  
schriftl. (09:30 Uhr)

24.08.2023 Nachprüfungen  
mdl. (8:00 Uhr)

28.08.2022 1. Schultag  
(8:00 Uhr Klasse 6.1/ 7.1/ 8  
-10/ Q3, 9:50 Uhr Q1)

Die neuen Klassen 5.1, 7.2,  
7.3 und 7.4 treffen sich um  
10:00 Uhr auf dem Schul-  
hof (Begrüßung durch die  
Klassenleitungsteams, an-  
schließend Aula).

01.09.2023 Andreas-Rave

11.09.2023 Elternversamm-  
lungen alle Klassen  
+Tutorien (18:00 Uhr/ EV-  
Wahlen)

Jahrgangssprecher/-  
innenwahl Q1

12.09.2023 Jahrgangs-  
sprecher/-innenwahl Q3

26./27.09.2023 Entwick-  
lungsgespräche Sek. I

27.- 29.09.2023 Kennen-  
lernfahrt Kl. 5.1, 7.1 - 7.4

28.09.2023 1. GEV  
(18:30 Uhr)

10.10.2023 Bundesjugend-  
spiele (Laskersportplatz)

13.10.2023 Studientag der  
Lehrkräfte (Schule ge-  
schlossen)

18.10.2023 Berufe-  
Speeddating (Kl. 9, 16:00 –  
19:00 Uhr)

## DER WEIN WAR SÜß - DIE STIMMUNG NOCH SÜßER



Am 10.03. 2023 war es wieder soweit. Die Vernissage der beiden Kunst-Leistungskurse von Frau Engel und Frau Weißler und des Zusatzkurses von Frau Theile. In dieser Kunstausstellung werden die besten Werke aus 2 Jahren Oberstufe gezeigt.

Schon Wochen zuvor wurde in den Leistungskursen mit den Lehrkräften geklärt,

wel-

che Werke in dem 2. und 3.OG und im Dachboden hängen werden. Einen Tag vor der Vernissage galt es dann, die Etagen vorzubereiten und die Werke auszustellen. Schüler- und LehrerInnen waren gemeinsam mit Janne aus der Technik AG bis nach Unterrichtsschluss in der Schule, damit alles perfekt sein würde.



Am Freitag ging es dann zum Feinschliff der Lichter und der Räume, die genutzt wurden. Durch das ganze Schulgebäude sah man die fleißige Arbeit aller teilnehmenden Schüler\*Innen und der Lehrkräfte. Die Zeit verging wie im Flug und schon war es 18:30 Uhr. Die Gäste wurden in der Aula empfangen. Nach zwei musikalischen Vorstellungen und Reden von Schüler\*Innen aus den verschiedenen Kursen war die Vernissage eröffnet.



Die Gäste, darunter ehemalige, sowie zukünftige Oberstu-

fenschülerInnen und auch Familienmitglieder der jetzigen Kurse, schauten sich erstaunt und fasziniert an, was die Kurse in 2 Jahren geschaffen haben. Als sich nur noch die Kurse im Gebäude befanden, ging es auch schon zum Aufräumen und zum Abschied der Kurse.

Ich denke, dass ich im Namen der gesamten Kurse spreche, wenn ich sage, dass die Vernissage und ganz besonders die letzten zwei Jahre mit Frau Engel, Frau Weißler und Frau Theile nicht schöner hätten sein können und wir immer mit einem großen Lächeln im Gesicht an diese Zeit zurückdenken können. Lara Feicht (Q4)



## MIGRATIONSGESCHICHTEN ERFORSCHEN UND ZEITZEUGEN INTERVIEWEN

Im GeWi-WP-Kurs von Herrn Mees und Frau Wischnath haben wir uns im 2. Halbjahr mit dem Thema Migration beschäftigt. Wir haben uns historisch vergleichend verschiedene Migrationsbewegungen angeguckt: von den Wanderungen der Hugenotten im 16. Jahrhundert, über die Auswanderung nach Amerika im 19. Jahrhundert, bis zu den Gastarbeitern in der BRD und den Vertragsarbeitern in der DDR. Dann haben wir die Migrationsgeschichten unserer eigenen Familien erforscht und im Juni ein Zeitzeugengespräch mit dem Geflüchteten B. geführt.

B. kommt ursprünglich aus Mali in Afrika. Schon mit 13 oder 14 Jahren musste er aus seiner Heimat flüchten, da in Mali bis heute ein Bürgerkrieg herrscht. Deshalb werden Jugendliche wie B. bereits im Alter von etwa 14 eingezogen. B.s Mutter wollte dies für ihn vermeiden und schickte ihn los, um in einem anderem Land ein besseres Leben führen zu können. Also machte sich B. allein auf den Weg und wanderte zu Fuß nach Algerien, ohne ein genaues Ziel zu haben. Dort lebte er bis er 16 wurde und reiste dann weiter nach Marokko und wollte eigentlich nach Spanien. Da er jedoch sehr arm war, musste er das Mittelmeer in einem überfülltem Schlauchboot überqueren, was sehr gefährlich war.

In Spanien angekommen erzählte ihm eine Frau, dass er es in Deutschland besser haben würde. Also ging er, ohne je zuvor von Deutschland gehört zu haben oder die Sprache zu sprechen, in dieses für ihn unbekannte Land. Hier wurde er zuerst in einem Heim untergebracht. In diesem Heim teilte er sich ein Zimmer mit einer anderen Person und bekam pro Woche 20 Euro um sich Klamotten, Essen und alles weitere zum Überleben kaufen zu können. Ein Jahr lang belegte er einen Deutschkurs und machte anschließend eine Ausbildung zum Koch. Bis heute arbeitet B. als Koch und hat mittlerweile zwei Kinder. Seine Familie, welche immer noch in Mali lebt, hat er seit 14 Jahren nicht mehr gesehen und seit einigen Jahren auch kaum noch Kontakt. Er hat vor, sie jedoch irgendwann zu besuchen, wenn er genug Geld hat.

Eine Geschichte, wie die von B. selbst erzählt zu bekommen, war sehr eindrucksvoll. Sie machte klar, wie privilegiert wir sind, dass wir so etwas niemals erleben müssen. Wir als GeWi-Kurs sind froh darüber, diese aufschlussreiche und sehr nahegehende Geschichte aus erster Quelle miterleben zu dürfen.

*Amalia Malchin, 8.4*

## 9.3 GEWINNT BEIM WETTBEWERB BERLINER KLIMA SCHULEN

Die Klasse 9.3 hat im Geounterricht mit Frau Wischnath in den letzten Wochen den Schulhof genauer in den Blick genommen und untersucht und kartiert, welche Oberflächen besonders zur Erhitzung des Schulumfeldes beitragen und wo Regenwasser auf dem Hof (nicht) versickert. Darauf basierend hat die Klasse grundlegende Ideen entwickelt, um die Schule für Hitzetage, Dürreperioden und Starkniederschläge besser zu



12 Gewinner-Schulen der „Berliner Klima Schulen“



wappnen. Die Ideen der Schüler\*innen haben die Jury überzeugt und die Klasse wurde neben 11 anderen Berliner Schulprojekten mit einem Preisgeld von 500 Euro geehrt.

**Herzlichen Glückwunsch an die 9.3!**

Zum Wettbewerb Berliner Klima Schulen geht es hier: <https://www.berliner-klimaschulen.de/3012-2/#more-3012>

## „VOICES OF SLAY“ ROCKEN DEN 1. BERLINER SCHULCHORWETTBEWERB



Am 20.06. war es endlich soweit: Der Chor des Andreas Gymnasiums eroberte die Bühne des 1. Berliner Schulchorwettbewerbs, der vom Berliner Chorverband veranstaltet wurde. Insgesamt 20 Berliner Schulchöre trafen sich im FEZ, präsentierten abwechslungsreiche Programme und holten sich Feedback einer professionellen Jury für die zukünftige Weiterarbeit.

Nach akribischer und ehrgeiziger Vorbereitung konnten die Schüler:innen vier, für Chöre eher außer-

gewöhnliche, Songs vortragen: „Numb“ (Linkin Park), „Titanium“ (SIA/David Guetta), „Deine Schuld“ (Die Ärzte), und „Doomed“ (Bring Me The Horizon). Letzterer wurde von Bruno Dierhard gemeinsam mit mir arrangiert. Die Jury war absolut begeistert von der Songauswahl und der Ausdruckstärke des Chores. Kommentare wie „ihr habt uns vom Hocker gehauen“ und „euch kauft man wirklich ab, was ihr singt“ waren der Lohn für die konzentrierte Vorarbeit.



Am Ende des Tages gab die Jury die Preisträger verschiedener Kategorien bekannt und alle Chöre warteten gespannt im Foyer des FEZ auf das Ergebnis. Die „voices of slay“ konnten den Preis in der Kategorie „eindrucksvollste Choreografie“ abräumen und dürfen nun als Chor gemeinsam eine Vorstellung im Maxim Gorky Theater besuchen.



Ein rundum erfolgreicher und ereignisreicher Tag und ein Chor, der sich von anderen Schulchören unterscheidet und die Zuhörenden begeistert.

Frau Bublies

## LA DOLCE VITA IN NEAPEL



Glasklar erkennt man die verschiedenen Abschnitte der Tribüne, darunter Ränge für die Mittelschicht und Bereiche, welche lediglich adligen Bürgern vorbehalten waren. Als Abschluss dieses Ausfluges wurde ein gemeinsames Gruppenfoto auf den Plätzen des Amphitheaters geschossen.

Erschöpft von den intensiven Laufwegen durch die steinigen Übergänge und Straßen der antiken Stadt erholten wir uns auf der Rückfahrt im Zug mit der Sicht auf die fesselnde Natur rund um Neapel.

Der Rest des Tages wurde von jedem Schüler individuell genutzt, einige genossen echte italienische Pasta, die anderen spielten Karten oder unterhielten sich über die Impressionen des Tages.



Diese von Ruhe und Entspannung geprägte Atmosphäre wurde allerdings am Dienstag schon vom Gedanken den 1.281 Meter hohen Vesuv zu besteigen unterbunden. Aber erstmal wieder um 8:20 Uhr Frühstück und wach werden!

Bei den Aktivitäten, die wir an diesem Tag durchführten, hatten wir sogar den Luxus eines Buses zum Transfer. In der Nähe des Bahnhofs eingestiegen, wurden wir bis zu dem Eingangsbereich der Wanderstrecke des Vesuv gefahren, die Fahrt war dabei alles andere als gediegen. Denn die schaukligen Straßen und scharfen Kurven in den Bergen machten es einigen zu schaffen, Übelkeit war die Folge.

Der Großteil überlebte dennoch diese Angelegenheit und wir durften den Weg zum Krater antreten. Der erste Abschnitt stellte wohl keinen vor Schwierigkeiten, mit der Zeit machte sich die Anstrengung jedoch immer weiter bemerkbar, bis wir schließlich tapfer als Gruppe an das Ziel gelangten, den Krater. Die Worte eines Schülers „das ist doch ein großer Sandkasten!“ beschreiben diesbezüglich äußerst treffend den Ausblick.

Einige Überlegungen zu coolen Sprüngen in die Vulkanöffnung später brachten uns die Lehrer hinzufügend das Ausmaß des Vulkanausbruches im Jahr 79 n. Chr. näher, der neben Pompeji ebenso die Stadt Herculaneum verschüttete.

*(Wie es weitergeht, erfahrt ihr auf der Website!)*

Elias und Marlene (9.1)

## BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN 2023

Auch in diesem Jahr haben wieder Schüler\*innen der Klasse 10.1 von Herrn Sferrazza



am "Bundeswettbewerb Fremdsprachen" teilgenommen; für manche von ihnen war es

sogar schon die dritte Teilnahme in Folge! Die zwei Teams waren auch am 24.05.2023 bei der großen Preisverleihung in der Max-Taut-Schule dabei, wo Vertreter\*innen verschiedener Botschaften, u.a. aus Kanada, den USA und Mexiko, die besten Wettbewerbsbeiträge dieses Jahres ausgezeichnet hatten. Für die Top 3 hatte es zwar dieses mal mit den selbst erstellten englischen Hörspielen der Teams nicht gereicht, die Freude über Urkunden und Büchergutscheinen im Wert von 100€ war trotzdem groß!

Herr Sferrazza

## NEWS ZUM ANDREAS TAG 2023

Auch in diesem Jahr hat die GSV wieder eine Liste mit Themenvorschlägen für den Andreas Tag 2023 erstellt. Aus drei Vorschlägen haben die Schüler\*innen der Klassen 5-10 nun in den letzten Wochen abstimmen dürfen. Das Ergebnis ist dabei eindeutig: Für "*Geist und Körper*" hatten 131 gestimmt, für "*Berlin*" 215 und für "*Monotonie / Vielfalt*" gab es 55 Stimmen. Damit steht "*Berlin*" als Thema für unseren Projekttag am 30.11.2023 fest. Direkt nach den Sommerferien können somit die Vorbereitungen für Seminare zu dem Thema beginnen.

Herr Sferrazza



## Andreas-Gymnasium

Koppenstraße 76

10243 Berlin

Tel.: 030 29369020

Fax.: 030 2936902199

sekretariat@andreas.schule.berlin.de

### Schulleitung

Frau Dr. Strohmeyer

schulleitung@andreas.schule.berlin.de

### Elternsprecher

Herr Barteveyan

gev-vorstand@andreas-  
schule.org

### Schülersprecher

Emil Wienold

Agym.sv@gmail.com



### Vorsitzende des Fördervereins

Frau Hoheisel

foerderverein@andreas-schule.org

IBAN  
DE96 1007 0024 0213 8964 00  
BIC  
DEUT DEDB BER



## GOLD UND SILBER BEIM SCHACHTURNIER

Am 27. und 28. Juni fanden in unserer Schule die Berliner Schulschachmeisterschaften der Vereinslosen (BSSM VEM) statt. Zu Gast waren 333 Berliner Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen und Schulformen. Am Mittwoch gab es dann auch Erfolge für das Andreas-Gymnasium zu feiern.

Emil holte Gold in der Klassenstufe 8. Trotz eines schlechten Starts in das Turnier (Niederlage gegen einen eigentlich schlagbaren Gegner) konnte er alle weiteren Partien gewinnen. V.a. die letzte Runde war äußerst spannend, da die direkte Entscheidung an Brett 1 um den Turniersieg ausgespielt wurde, die schließlich zugunsten Emils fiel. An Brett 2 saß Samuel, der mit einem Sieg hätte Bronze holen können, doch es hat nicht sollen sein.

Bei den Mädchen hatten wir nur eine Vertreterin in ihrem überhaupt ersten Schachturnier. Marlene holte vier Siege bei drei Niederlagen, was schließlich die Silbermedaille für die 9. Klassen bedeutete.

Herr Sill

## FUßBALLERFOLGE



Folgende Schüler sind Berliner Meister aller allgemeinen Schulen im Fußball in der Klassenstufe 9/10:

Strothmann Georg | 10.1,  
Wegner Ole | 10.4, Turan  
Lezan Arin | 10.4, Fischer Yao  
| 10.3, Visser Anton | 10.3,  
Öztürk Izzet | 10.3, Simsek  
Ahmet | 10.3, Kachel Jasper  
| 10.3, Reschucha Emil | 9.2,  
Turan Keyan | 9.4 und Müller  
Carl | 8.1

Einen hervorragenden 4. Platz im Hallenfußball aller Berliner Schulen erreichte folgende Schüler in Klasse 7/8:

Müller Ludwig | 6.1, Müller Carl |  
8.1, Wiener Teo | 8.2, Schmidt  
Frederik | 8.1  
Simsek Devran | 8.3, Burbaum  
Tjorben | 8.1, Große Matti | 8.1,  
Hottinger Sebastian | 8.1, Klinck-  
mann Tim | 8.4, Rio Seeligmann |  
8.3

Herr Neugebauer

